

Gleichnisse – Einfache Worte zu schwierigen Fragen

IV. Wo investiere ich?

Matthäus 25,14-30



1. (Dir) anvertraute Werte

„Es ist wie bei einem Mann, der vorhatte, in ein anderes Land zu reisen.
Er rief seine Diener zu sich und vertraute ihnen sein Vermögen an.“

Nach Matthäus 20,1ff Tageslohn eines Arbeiters 128 Lepta
oder 1 Denar. Monatslohn 2.560 Lepta.

1 Tal. = 768.000 Lepta = 385.000 Euro

2 Tal. = 1,5 Mio. Lepta = 775.000 Euro

5 Tal. = 3,8 Mio. Lepta = ca. 2 Mio. Euro

Argument 1: Gott „begabt“



2. Anlagestrategien

„Der Diener, der fünf Talente bekommen hatte, begann sofort, mit dem Geld zu arbeiten, und gewann fünf weitere dazu.“

Aktiv handeln oder passiv bleiben

Argument 2: Gott beauftragt



2. Anlagestrategien

„Der Diener, der fünf Talente bekommen hatte, begann sofort, mit dem Geld zu arbeiten, und gewann fünf weitere dazu.“

Aktiv handeln oder passiv bleiben

Argument 2: Gott beauftragt



3. (D)eine Beurteilung

„›Sehr gut‹, erwiderte der Herr, ›du bist ein tüchtiger und treuer Diener.“

Lob oder Tadel

Argument 3: Gott beurteilt



4. (D)eine Belohnung

„Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!«.“

Mehr wird anvertraut und Freudenfest
Nichts wird anvertraut und extremes Bedauern

Argument 4: Gott belohnt



Warum bei Gott investieren?

„Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!«.“

4 Argumente:

Gott begabt mich

Gott beauftragt mich

Gott beurteilt mich

Gott belohnt mich

